

Möglichkeiten für Veröffentlichungen in der Verbandszeitschrift »Blasmusik in Bayern«

Mitgliedsvereine der bayerischen Blasmusikverbände erhalten nicht nur die Verbandszeitschrift »Blasmusik in Bayern«, sondern sie können auch ihre Vereinsaktivitäten in der Digitalausgabe des Magazins präsentieren.

Hier finden Sie die Möglichkeiten für Veröffentlichungen in der »Blasmusik in Bayern« und was es dabei zu beachten gibt.

Berichte unter »Aus den Bezirken« bzw. »Aus den Kreisverbänden«

Hier haben die Kapellen die Möglichkeit, redaktionelle Beiträge über zukünftige oder vergangene Ereignisse zu veröffentlichen. Solche Ereignisse können Konzerte, Versammlungen mit Neuwahlen, gesellige Veranstaltungen oder Ähnliches sein. Text- und Bildmaterial können Sie einfach per E-Mail an redaktion@blasmusikinbayern.de schicken. Bitte geben Sie unbedingt den Namen des Autors/der Autorin für den Text und den Namen des Fotografen/der Fotografin für das Bildmaterial an. Autoren und Fotografen müssen ihr Einverständnis erklärt haben, dass ihr Material veröffentlicht und ggf. redaktionell bearbeitet wird. Das gilt insbesondere für Texte, die auch in der Tageszeitung erschienen sind. Bitte holen Sie auf jeden Fall das Einverständnis des Autors/der Autorin ein! Eine gute Textlänge sind ca. 2.500 Zeichen, in der Digitalausgabe der »Blasmusik in Bayern« besteht die Möglichkeit, Bildergalerien zu veröffentlichen – Sie können also gern auch zwei, drei oder vier Bilder mitliefern!

Eine weitere Möglichkeit, Text- und Bildmaterial einzureichen, ist die Webseite der »Blasmusik in Bayern«. Auf der entsprechenden Seite finden Sie ein Kontakt- und Uploadformular, wo Sie Text- und Bilddateien hochladen und die entsprechenden Angaben machen können.

Ganz einfach können Sie Ihre Berichte auch über die Verwaltungssoftware einreichen. In Ihrem Account finden Sie einen Bereich, in

dem Sie ebenfalls über ein Formular Text und Bilder hochladen können. Tipp: Wenn Sie den Pressebereich für Ihren Pressebeauftragten oder Schriftführer freigeben, kann er jederzeit Berichte für die »Blasmusik in Bayern« einreichen.

Bitte beachten Sie: Berichte und Fotos aus den ehemaligen Rubriken »Musiker auf Reisen« und »Musikerhochzeiten« werden in der »Blasmusik in Bayern« ebenfalls bei den Vereinsberichten unter »Aus den Bezirken« bzw. »Aus den Kreisverbänden« veröffentlicht.

Terminkalender

Termine, die im Terminkalender veröffentlicht werden sollen, können über die Verwaltungssoftware eingepflegt werden. Diese Termine werden dann von der Redaktion abgerufen und in der Digitalausgabe der Zeitschrift veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass nur Termine veröffentlicht werden, die für die Blasmusik-Öffentlichkeit relevant sind. Geburtstagsständchen, Mitgliederversammlungen oder ähnliche Termine, die wirklich nur für die Mitglieder des betreffenden Vereins interessant sind, erscheinen nicht in der »Blasmusik in Bayern«.

Kapellenporträt

Anlässlich eines Jubiläums oder der Ausrichtung eines Bezirksmusikfests oder bei einem anderen wichtigen Ereignis im Vereinsleben haben Sie die Möglichkeit, Ihren Verein im Rahmen eines Kapellenporträts vorzustellen. Melden Sie sich einfach bei der Redaktion unter redaktion@blasmusikinbayern.de.

Titelseite

Sie haben ein schönes Foto von Ihrer Kapelle oder ein interessantes Foto von einem Register oder Musiker? Dann melden Sie sich doch einfach in der Redaktion, denn wir wollen auf der BiB-Titelseite die Vielfalt der bayerischen Blasmusik abbilden. Wichtig ist, dass das Foto im Querformat vorliegt und bei 300dpi mindestens 21 cm breit ist. Wir benötigen auch unbedingt das Einverständnis und den Namen des Fotografen/der Fotografin.



Tipps für Ihre Vereinsmeldungen

Im Mittelpunkt der Berichterstattung sollte immer der Leser stehen. Fragen Sie sich also: Was interessiert den Leser? Schließlich soll er den Bericht bis zur letzten Zeile lesen. Es gibt einige Punkte, die dabei helfen, interessante und lesenswerte Berichte zu schreiben.

Was ist für den Leser interessant?

Uninteressante, langweilige und langatmige Berichte werden nicht gelesen. Ganz allgemein sollte man sich beim Verfassen eines Berichts an die »Fünf Ws« halten: »was«, »wer«, »wo«, »wann« (bei Vorberichten), »wie« und eventuell auch noch »warum«. Bitte denken Sie unbedingt daran, den Namen des Fotografen/der Fotografin und des Autors/der Autorin zu nennen.

Konzertberichte:

- + Intention des Dirigenten in Sachen Programmauswahl oder Reihenfolge der Stücke
- + Namen der Solisten oder solistischen Register
- + Programmhöhepunkte samt Komponisten oder Arrangeuren (vollständige Programmauflistungen können evtl. in einem gesonderten Kasten aufgeführt werden)
- reine Auflistung der Ehrengäste
- Begrüßung, allgemeine Danksagungen
- Erklärungen zu Komponisten oder Inhalt der Stücke
- allgemeine Geschichte oder Ausrichtung des Vereins oder der Kapelle

Versammlungen:

- + Neuigkeiten (z.B. Neuwahlen im Vorstand)
- + Besonderheiten (z.B. besondere Ehrungen, wie viele Mitglieder waren anwesend?)
- + wichtige Punkte zuerst (im Allgemeinen ist das nicht die Reihenfolge der Tagesordnung!)
- alles, was bei Versammlungen immer gleich ist: Begrüßung, Danksagung, Totengedenken, Grußworte – vor allem solche ohne Inhalt ...

Vereinsjubiläen:

- + Höhepunkte und Besonderheiten, eventuell besondere Zitate aus Festansprachen
- + besondere Ehrungen
- + Namen, die in der Blasmusikszene wichtig sind
- Auflistung von (lokalen bzw. kommunalen) Ehrengästen und Grußworten



Foto: Shutterbug75 / Pixabay

Leistungsabzeichen/Lehrgänge:

- + Namen der Absolventen (sofern sie einverstanden sind – wichtig besonders bei Kindern: das Einverständnis der Eltern ist notwendig!)
- + besondere Leistungen
- allgemeine Informationen zu den Lehrgängen (in der Verbandszeitschrift kennen die Leser die Lehrgänge und Prüfungen in aller Regel aus eigener Anschauung und Erfahrung)

Textlänge

In der Kürze liegt die Würze! 2500 bis 3000 Zeichen sind eine gute Textlänge, um auch am Bildschirm aufmerksam dabei bleiben zu können. (Denken Sie daran, dass die Vereinsberichte in der Digitalausgabe erscheinen!) Langatmige Texte werden schnell langweilig und dann nicht gelesen.

Fotos

In der »Blasmusik in Bayern« besteht die Möglichkeit, mehrere Fotos in einer Bildergalerie zu veröffentlichen. Achten Sie bei den Fotos auf eine gute Belichtung und fotografieren Sie neben den üblichen Gruppenbildern auch einmal »interessante« Motive: einzelne Personen oder Register in Großaufnahme, lustige oder bemerkenswerte Szenen im Umfeld der Veranstaltung.

Achten Sie bitte darauf, immer den Namen des Fotografen/der Fotografin anzugeben und das Einverständnis der abgebildeten Personen einzuholen. Besonders wichtig ist das bei Kindern – die Eltern müssen mit der Veröffentlichung einverstanden sein. ●

www.bbmV-online.de
www.blasmusikinbayern.de